

Newsletter- Eiweißpflanzen

August 2022

Inhalt

- Anbauflächen von Körnerleguminosen weiter gesteigert
- Hinweise zum Anbau von Kichererbsen
- Nicht nur wir lieben Kichererbsen
- Sommer- oder Wintererbsen?
- Wo kommen die Linsen auf deinem Teller her?
- Praxiserfahrung gesucht?!- terrabc.org
- Kulturübergreifende Leguminosen-Website
- Veranstaltungen

Anbauflächen von Körnerleguminosen weiter gesteigert

Lupinen, Sojabohnen und Ackerbohnen mit großen Flächenzuwachsen

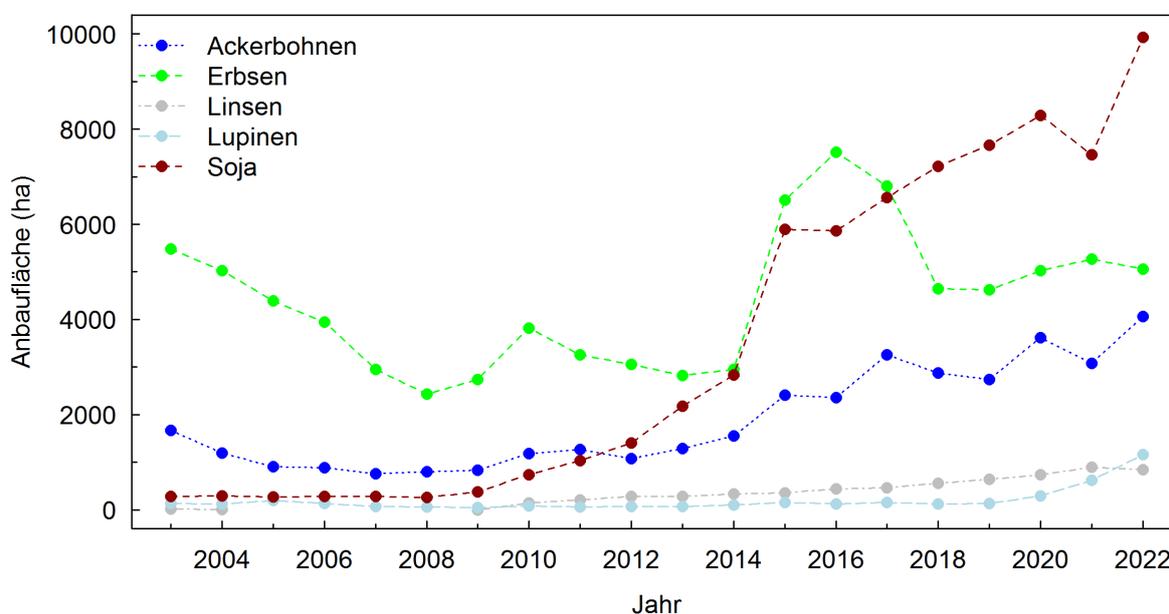


Abbildung 1: Anbauflächen von Körnerleguminosen in Baden-Württemberg seit 2003 (Daten: MLR GA)

Insgesamt wurden in Baden-Württemberg dieses Jahr auf ca. 20.300 ha Körnerleguminosen angebaut. Knapp 7.900 ha davon ökologisch. Flächenzuwächse verzeichneten insbesondere Lupinen (88 %), Sojabohnen (33 %) und Ackerbohnen (32 %) (Abbildung 1). Die Anbaufläche von Erbsen hingegen sank um 4%.

Sojabohnen sind wie in den Vorjahren die flächenmäßig wichtigste Körnerleguminose in Baden-Württemberg und wurden dieses Jahr auf 9.900 ha angebaut. Dies entspricht etwa 20 % der bundesweiten Sojaanbaufläche (insgesamt 51.400 ha, Statistisches Bundesamt). In Baden-Württemberg erfolgte 74 % der Anbaufläche von Sojabohnen auf konventionellen Betrieben. Ackerbohnen und Linsen hingegen werden größtenteils von ökologisch wirtschaften Betrieben angebaut.

Die vorläufigen bundesweiten Anbauflächen finden Sie auf der [Homepage des Statistischen Bundesamtes](#). Trotz Zunahme der Anbaufläche von Körnerleguminosen auf bundesweit 288.500 ha, wachsen Körnerleguminosen nach wie vor auf lediglich 2,5% der Ackerfläche.

Hinweise zum Anbau von Kichererbsen

Neue Anbauanleitung online

Die Versuche zum Kichererbsenanbau am LTZ Augustenberg werden in Kürze gedroschen. Wer sich überlegt in der nächsten Saison Kichererbsen anzubauen, kann sich in der neu erschienenen Anbauanleitung informieren.

[Hinweise zum Pflanzenbau Kichererbse](#)

Eine Liste mit Saatgutlieferanten finden Sie [hier](#).

Falls Sie als Saatgutlieferant auf die Liste aufgenommen werden möchten, bitten wir um eine kurze E-Mail (eiweissinitiative@ltz.bwl.de) mit den entsprechenden Kontaktdaten.



Abbildung 2: Sortenversuch Kichererbsen am LTZ Augustenberg (Foto: Blessing, LTZ)

Nicht nur wir lieben Kichererbsen

Neuer YouTube Kanal des LTZ

Im Rahmen des [„The global bean“](#) Projektes sind einige kurze Videos zu unseren diesjährigen Versuchen mit Körnerleguminosen am LTZ Augustenberg entstanden. Beispielsweise ein kurzes Video dazu wer in unseren Kichererbsen-Versuchen Fraßspuren hinterlassen hat. Diese werden sowohl auf dem [YouTube Kanal des LTZ](#), als auch auf dem [YouTube Kanal des The global Bean Projektes](#) vorgestellt. Weitere Videos werden noch folgen!

Auf dem YouTube Kanal des LTZ finden Sie weitere interessante Videos. Das neueste Video beschreibt die [Geräteeinstellung von Düsen und Gebläseluft für die Applikation in Obstanlagen](#).

Sommer- oder Wintererbsen?

Beiträge zu Leguminosen auf Legume Hub

Erbsen werden meist als Sommerung angebaut. Aber angesichts eines zunehmenden Risikos für Fröhsommertrockenheit bieten Winterungen Vorteile, da diese das im Winter gespeicherte Wasser nutzen können. Unterschiede im Anbau werden im Artikel [„Sommer- und Wintererbsen“](#) dargestellt.

Weitere Artikel auf der Plattform Legume Hub:

[Körnerleguminosen: Klimawandel und Klimaansprüche](#)

[Mechanische Unkrautregulierung bei Erbsen](#)



Abbildung 3: Wintererbse in der Blattentwicklung (Foto: Rusch, LTZ)

Wo kommen die Linsen auf deinem Teller her?

Erklärvideos des Zentrums Ökologischer Landbau, Universität Hohenheim

Warum ist der Anbau von regionalen Sojabohnen wichtig? Wie werden Ackerbohnen angebaut? Welche Verwendungsmöglichkeiten für Erbsen gibt es? Diese Fragen werden in kurzen Erklärvideos des Zentrums Ökologischer Landbau der Universität Hohenheim beantwortet:

https://oeko.uni-hohenheim.de/forschung_videos



Abbildung 4: Leguminosen-Video der Universität Hohenheim

Praxiserfahrung gesucht?!- terrabc.org

Plattform um bäuerliches Wissen auszutauschen und weiterzuentwickeln

Wer möchte sein Wissen weitergeben? - Gesucht werden Bäuerinnen und Bauern, die Erfahrung im Anbau von Körnerleguminosen haben und bereit sind, dieses per Online-Beitrag an Interessierte weiterzugeben. Wer ungern selber in die Tastatur greift, kann sich bei uns melden – wenn möglich machen wir ein Interview (per Telefon oder vor Ort) und schreiben Ihre praxisbewährten Herangehensweisen / Methoden / Lösungen auf.

Melden Sie sich bei info@terrabc.org oder via [Online-Austauschplattform terrABC](#).

terrabc.org
Online-Plattform für bäuerliches Wissen

Abbildung 5: Terrabc - Plattform um Bäuerliches Wissen auszutauschen.

Sich von den Berichten anderer inspirieren lassen? Neue Wege für den eigenen Betrieb entdecken? Bei terrABC.org sind erprobte innovative Ansätze wie traditionelle Methoden zu finden. Humusaufbau, Agroforst, Heutrocknung, Muttergebundene Kälberaufzucht, Strohschweine. Stöbern Sie auf [der Seite von Terrabc](#) und melden Sie sich gerne für den monatlichen Newsletter an.

Kulturübergreifende Leguminosen-Website

Website des Projektes LeguNet

Die neue Website informiert zum Anbau, Vermarktung und Verwertung von Hülsenfrüchten als Futter- oder Nahrungsmittel. Die Seite des Projektes "Modellhafte Demonstrationsnetzwerk zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Körnerleguminosen in Deutschland (LeguNet)" vereint dabei Inhalte der drei vorhergehenden Demonstrationsnetzwerke zu Erbsen/ Bohnen, Soja und Lupinen der bundesweiten Eiweißpflanzenstrategie. Auch Schulungsmaterialien zu den verschiedenen Hülsenfrüchten sind hier gebündelt.

www.legunet.de

Veranstaltungen

- **Sojalehrfahrt de Deutschen Sojaförderrings**

Unter dem Motto „Soja und mehr“ werden ausgewählte Betriebe in Niederösterreich und im Burgenland besucht. Betriebe mit langjährig hohen Soja-Erträgen gewähren Einblicke in ihr Management, ihre Produktionstechniken und mehr:

- Kooperation in größeren Gruppen
- Anbau und Vermarktung anderer Körnerleguminosen (u.a. Kichererbsen)
- Hofeigene Verarbeitung (u.a. Hoftoasterei und Futtermischung, Tofumanufaktur)

Mehr Informationen finden Sie in der [Einladung](#).

Termin: 22./23. August 2022

Ort: Niederösterreich/Burgenland, Österreich

Anmeldung: [online](#)

- **Feldtag ökologisches Versuchsfeld Forchheim am Kaiserstuhl**

Das LTZ Augustenberg am Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau BadenWürttemberg (KÖLBW) stellt auf dem Feldtag seine Versuche vor:

- Landessortenversuche: Körnermais, Sojabohnen (früh und sehr früh)
- Sortenversuche: Kichererbsen und Trockenbohnen
- Produktionstechnische Versuche: Rispenhirse Schwefeldüngungsversuch
- Demonstrationen: Sojapopulationen, Edamame und Zuckermais

Mehr Informationen finden Sie auf dem [Flyer](#).

Termin: 29. August 2022, 17-19 Uhr

Ort: Versuchsfeld Forchheim am Kaiserstuhl

Anmeldung: unter www.koel-bw.de bis 26.8.2022

- **Feldtag ökologische Sojazüchtung**

- Vorstellung des ECOBREED Projektes.
- Sojazüchtung der Landessaatzuchtanstalt
- Besichtigung der ECOBREED und LTZ/KÖLBW ökologische Soja-Sortenversuche

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Termin: 6. September 2022, 14 Uhr

Ort: Betrieb Familie Binder - Lindenbrunnenweg 19, 79362 Forchheim am Kaiserstuhl

Anmeldung: unter www.naturland.de bis 4.9.2022

- **Versuchsfeldführung mit Schwerpunkt Mais, Soja und Zwischenfrüchte**

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz der Landratsämter Böblingen und Tübingen lädt alle Landwirte und Interessierte zur Versuchsfeldführung mit Schwerpunkt Mais, Soja und Zwischenfrüchte auf dem Zentralen Versuchsfeld in Gäufelden-Tailfingen ein. Im Mittelpunkt stehen die angebauten Sorten in Mais und Soja, sowie aktuell anstehende Maßnahmen. Zusätzlich werden verschiedene Zwischenfruchtmischungen und Aussaatzeitpunkte vorgestellt. Die Veranstaltung wird als zweistündige Fortbildung für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Termin: 7. September 2022, 10 Uhr

Ort: Versuchsfeld Gäufelden-Tailfingen

Anmeldung: Tel. 07031 663 2330 oder landwirtschaft-naturschutz@lrabb.de

Anfahrt: Von Herrenberg in Richtung Gäufelden bis zur Ausfahrt „Öschelbronn / Tailfingen“. Dann links ab in Richtung Tailfingen und in den ersten asphaltierten Feldweg rechts abbiegen.

Eiweißinitiative des Landes Baden-Württemberg

In Baden-Württemberg wurden 2021 auf 2,3 % der Ackerfläche Hülsenfrüchte (zur Korngewinnung) angebaut. Ziel der Eiweißinitiative Baden-Württemberg ist es, diese Anbaufläche auszudehnen. Leguminosen können, besonders durch ihre Fähigkeit mithilfe von Knöllchenbakterien Luftstickstoff zu binden, einen wertvollen Beitrag für eine nachhaltige Landwirtschaft leisten. Die inländische Erzeugung von pflanzlichem Eiweiß ermöglicht dessen Rückverfolgbarkeit und die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten.

Die Eiweißinitiative wurde im Juni 2012 von der baden-württembergischen Landesregierung ins Leben gerufen. Die Verantwortlichkeit für den Bereich Körnerleguminosen liegt beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) und für den Bereich Futterleguminosen beim Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW).

LTZ Augustenberg: <http://www.ltz-bw.de>

LAZBW: <http://www.lazbw.de>